

## **Protokoll der Sitzung des Pfarreirates vom 12.12.19**

### **Anwesend:**

Pfarradministrator Hendriks, Thomas Feldbrügge, Lothar Ziemons, Claudia Gobbelé, Silvia Reinartz, Nicola Terstappen, Josef Dohmen, Josef Finke, Martha Finke, Michael Schürmann

### **Begrüßung und Besinnung**

Herr Feldbrügge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr mit der Begrüßung und dem Vortrag einer Besinnung.

### **Weitere Planung der Gottesdienstordnung**

Zunächst teilt Herr Ziemons seinem Unmut über die Tatsache, dass das Bistum keinen Pfarrer für Brand gefunden hat und dies erst so kurzfristig mitgeteilt hat, dem Gremium mit. Nun heißt es unter Zeitdruck, die Ehrenamtler müssen übernehmen. Dies wäre mit einer längeren Vorbereitung besser gewesen, wenn also das Bistum die Vakanz bereits früher mitgeteilt hätte.

Pfarrer Hendriks teilt diesen Unmut. Er selber hat als Pfarrer eine Gemeinde mit 16.000 Seelen, ist Regionalvikar und hat mit „St. Josef und St. Fronleichnam“ bereits eine Administration. Er hatte erwartet, dass die Personalabteilung nach einem halben Jahr Suche und Gesprächen eine Lösung präsentiert hätte, zumindest eine eigene Pfarradministration.

Herr Schürmann teilt beide Meinungen, schlägt aber vor, jetzt das Beste aus der Situation für unsere Donatus-Gemeinde zu machen, damit unser lebendiges Gemeindeleben erhalten bleibt. Und das könnten wir nur, wenn wir uns jetzt selber kümmern.

Nicola Terstappen berichtet, dass es vorab ein Treffen noch mit Pfarrer Freyaldenhoven gegeben hat. Dabei wurde überlegt, die Sonntagsabendmesse zu streichen, sowie die Messe am Donnerstagmorgen. Josef Finke ist beauftragt, den Zelebrationsplan bis zu den Sommerferien zu erstellen. Pfarrer Hendriks steht im Hintergrund bereit, um mit seinen Möglichkeiten Josef Finke zu unterstützen. Ziel ist es, nach Möglichkeit für die drei verbleibenden Sonntagsgottesdienste diese auch als Eucharistiefiern zu gewährleisten.

Josef Finke berichtet, dass das Pastoralteam zusammen steht, um die Situation bestmöglich zu managen. Beerdigungsgottesdienste sind garantiert, wenn auch nicht immer als Eucharistiefier. Insgesamt sieht er es so, dass wir ein buntes Gottesdienstleben in St. Donatus mit den verschiedensten Zelebranten erleben werden. Er weist darauf hin, dass es bei allem Bemühen auch Ausfälle von Eucharistiefiern geben wird, die dann durch Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung ersetzt werden.

Die Gemeinde soll über diese Änderungen auf der Homepage, im Pfarrbrief und über die Vermeldungen informiert werden.

Pfarrer Hendriks betont, dass es mit Blick auf die überalterte Priesterschaft auch in den Nachbargemeinden vermehrt zur Situation kommen wird, dass man Wort-Gottes-Feiern halten muss. Er empfiehlt deswegen unserer Donatusgemeinde, bereits jetzt ehrenamtliche Wortgottesdienstleiter ausbilden zu lassen. Wenn ca. 8 Leute zusammen kommen, ist auch ein eigener Kurs für Brand möglich.

Die Mitglieder des Pfarreirates melden ihre Vorschläge für geeignete Personen an das Pastoralteam.

### **Dankeabend**

Das Orgateam hat wie immer den Dankeabend organisatorisch im Griff. Lothar Ziemons verschickt wieder eine Mail mit Helferlisten zum Eintragen.

Die Messe vor dem Dankeabend wird von Stefanie Ziemons, Martha Finke und Michael Schürmann vorbereitet.

### **Pastoralteam**

Das Pastoralteam hat die kommissarische Leitung aller pastoralen Angelegenheiten unserer Donatusgemeinde übernommen. Zur besseren Erreichbarkeit wurde eine Mailadresse eingerichtet, die an alle vier Personen (Terstappen, Jacobs, Finke, Schürmann) des Teams geht: [pastoralteam@st-donatus.de](mailto:pastoralteam@st-donatus.de)

### **Berichte**

**Die Spätschicht** läuft als Ersatzangebot für die Frühschicht gut an. Dienstags abends sind ca. 30 – 40 Besucher da. Beklagt wird, dass so wenige Jugendliche von dem Angebot Gebrauch machen.

Es wird klargestellt, dass es zwei **ökumenische Bußgottesdienste** im Jahr gibt: in der Karwoche und zu Buß- und Bettag. Im nächsten Jahr soll es zusätzlich einen katholischen Bußgottesdienst vor Weihnachten geben, der in diesem Jahr aufgrund der Vakanz nicht stattfand.

Am 30.11. hat der AK Familie ein Tauffamilientreffen durchgeführt, zu dem 7 Familien gekommen sind. Diese waren dankbar für das Angebot. Das Treffen fand in einer herzlichen und netten Stimmung statt. Es gab viel Austausch unter den Familien

## **Verschiedenes**

**Pfarrfest** 2020 ist am 21. Juni.

Verschiedene Termine, zu denen der Pfarreirat eingeladen ist, werden besprochen.

Der **Umtrunk nach der Mitternachtsmesse** am Heiligen Abend wird von Silvia Reinartz mit Familie und Martha Finke verantwortet. Es geht sich nur darum, den Wein immer wieder auf den Billardtisch nachzufüllen und hinterher kurz aufzuräumen.

Michael Schürmann wird mit einigen Personen nach dem 16 Uhr -Gottesdienst im Pfarrzentrum schon den Billard und einige Stehtische bereit stellen.

Die Messdiener betreiben im Café Mobilé die Theke für die Jugendlichen.

Die vorsorglich terminierte Sitzung des Pfarreirates am 15. Januar wird gestrichen. Die **nächste Sitzung** findet am 12. Februar statt.

Um 21.30 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung.

Für das Protokoll,

Michael Schürmann